

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Einrichtung von nachstationären Hausbesuchen durch die Kommune in Bad Rodach vor:



Nachstationäre Hausbesuche durch die Kommune in Bad Rodach

Wenn ältere Menschen aus dem Krankenhaus kommen, geht es ihnen oftmals schlechter als vorher. Warum? Innerhalb von einer Woche verlieren sie mindestens 1 kg Muskelmasse und haben kaum noch Kraft, um sich zu Hause zu versorgen. Nicht selten geschieht es, dass sie nach kurzer Zeit wieder ins Krankenhaus müssen, weil sie stürzen oder sich nicht mehr ausreichend versorgen können oder die Grundkrankheit sich verschlechtert. Dann kann es passieren, dass sie nicht mehr nach Hause entlassen werden können, sondern in Kurzzeitpflege und möglicherweise Vollzeitpflege müssen. Der Lebensweg zu Hause ist dann abgeschlossen und das hauptsächlich wegen des massiven Muskelverlustes während der Krankenhauszeit. Diese Entwicklung wollen wir verhindern.

„Zu Hause gut ankommen“. Die geschwächten Alten benötigen in dieser Situation Hilfe, vor allem wenn die Angehörigen nicht vor Ort oder selbst mit der Situation überfordert sind. Helfen können besonders ausgebildete ehrenamtlichen Mitarbeiter. Sie besuchen die aus dem Krankenhaus entlassenen alten Menschen, sobald sie nach Hause kommen. Sie erkennen die mögliche Sturzgefährdung und geben sofortiges Sturztraining. Die Mitarbeiter kooperieren mit dem Entlassmanagement des Krankenhauses:

Der Arztbrief kommt gleich zum Hausarzt, Medikamente, ggf. Besuch beim Arzt, ggf. Hausbesuch des Hausarztes, Essen, Versorgung der Wohnung, motorisches Training, Krankengymnastik, Sozialstation, Hilfsmittel und mehr werden organisiert. Wer vom Klinikum Hildburghausen kommt, kann genauso an dem Projekt teilnehmen.

Der ehrenamtliche Einsatz umfasst 1,5 bis 2 Std. Dauer des ersten Besuches und bei Bedarf ein sofortiges Sturztraining von 3 x 30 Minuten. Die Ehrenamtlichen erhalten eine Aufwandsentschädigung von 20 bzw. 47 Euro durch die Kommune.

Sie interessieren sich für die nachstationären Hausbesuche? Wollen sie mitmachen und alten Menschen in ihrer Umgebung helfen?

Ihre Ansprechpartner:

Bei der Stadt Bad Rodach: Eva Hoffmann Tel. 09564 9222-30

Im Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach: Nicole Voigt Tel. 09564 804844

Im Landratsamt Coburg: Herr Dr. Wolfgang Hasselkus/Frau Anja Zietz Tel. 09561 514-214